

Fachtagung | 13. September 2023

Zukunft der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in NRW - Es wächst zusammen, was zusammengehört

Katholische Akademie | Schwerte



Bild: stock.adobe.com | stockpics

Einladung

In ihrem Koalitionsvertrag hatte die neue Landesregierung angekündigt, die kommunal finanzierte Schuldnerberatung mit der landesfinanzierten Verbraucherinsolvenzberatung zeitnah zusammenzuführen.

Auf dieser Fachtagung möchten wir in Fortsetzung der letztjährigen Tagung den aktuellen Stand der Umsetzung betrachten. Zuallererst soll der Blick auf die überschuldeten Menschen als die eigentlich Betroffenen aller Reformen gerichtet sein, speziell auf diejenigen, die unser Beratungsangebot schlicht nicht nutzen. Warum eigentlich?

Welche Maßnahmen wurden seit unserer letzten Tagung im Oktober 2022 eingeleitet, welche Fortschritte erzielt?

Welche Erwartungen haben die Kommunen? Welche Fragen sind noch zu klären? Und nicht zuletzt: Inwieweit gewährleistet die Zusammenlegung einen allgemeinen, offenen und niedrigschwelligen Zugang zum Beratungsangebot?

Alle Akteur*innen aus Land, Kommunen und Beratungsstellen können ihre Ideen einbringen und gespannt sein auf wichtige Erkenntnisse und Anregungen, die sich aus der aktuellen Forschung des iff Hamburg, der HWG Ludwigshafen sowie aus den Erfahrungen aus Bayern ergeben.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen, den Beratungsfachkräften der Kommunen, der Verbraucherzentrale und der Freien Wohlfahrtspflege NRW!

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über folgenden Link zur Fachtagung an:

[Anmeldung Fachtagung Schuldnerberatung 2023](#)

Anmeldeschluss ist der 31.08.2023.

Bitte beachten Sie bei der Anmeldung, dass diese verbindlich ist.

Kosten

20 Euro pro Person. Sie erhalten eine Rechnung nach der Veranstaltung.

Tagungsort

Katholische Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

[Anfahrtsbeschreibung](#)

Weitere Infos zur Tagungsstätte:

<https://www.akademie-schwerte.de>

Programm, 13. September 2023

09.30 Uhr | Ankommen

10.00 Uhr | Begrüßung

Christian Woltering, Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes NRW

10.10 Uhr | Eröffnung

Ministerin Josefine Paul, (angefragt), Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

10.20 Uhr | Wer nutzt Schuldnerberatung und wer nicht? - Mögliche Gründe für die Nichtinanspruchnahme von Schuldnerberatung

Dr. Hanne Roggemann, Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (*iff*)

11.30 Uhr | Pause

11.45 Uhr | Vor- und Nachteile der Delegation der Verbraucherinsolvenzberatung auf die Kommunen am Beispiel der Umsetzung in Bayern

Christian Maltry, Landratsamt Main Spessart
Prof. Dr. Andreas Rein, Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen (HWG LU)

12.30 Uhr | Mittagspause

14.00 Uhr | Der Zusammenlegungsprozess der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in NRW – Aktueller Stand und Ausblick

MDgt'in Dagmar Friedrich, Abteilungsleiterin der Abteilung Familie, Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI)

anschließend, ca.

14.20 Uhr | Podiumsdiskussion

Dr. Hanne Roggemann, Christian Maltry, Prof. Dr. Andreas Rein, Ministerialrätin Regina Vogel (MKJFGFI), Christoph Zerhusen (Verbraucherzentrale NRW), Petra Köpping (Fachausschuss Schuldnerberatung der LAG FW NRW) sowie eine kommunale Vertretung (angefragt)

15.30 Uhr | Ende der Veranstaltung

Tagungsmoderation: Christoph Tiegel, Radio- und Fernsehjournalist

Organisation / Kontakt

Veranstaltende

Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege NRW, Fachausschuss Schuldnerberatung

Kontakt

Für organisatorische Fragen steht Ihnen Angelika Schulz unter a.schulz@diakonie-rwl.de zur Verfügung.

Für inhaltliche Fragen ist Petra Köpping unter p.koepping@diakonie-rwl.de ansprechbar.

Gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

